

Unter den Möglichkeiten geblieben

Nach einer schlechten Startphase (16:25) fand das junge Kanti-Jumpers-Team besser ins Spiel (23:25) und konnte später sogar den dritten Satz für sich entscheiden (25:23). Fehler im dümmsten Moment machten jedoch oft die vielen guten Ansätze zunichte, so waren die Schützlinge beim 23:23 (2. Satz) und 18:18 (4. Satz) durchaus noch im Spiel dabei. Petra Raguz wusste mit vielen guten Services und Angriffen zu gefallen wie auch die jüngste Spielerin auf dem Feld, Lisa Leu (1996), die als Mittelblockerin im ersten Satz eingewechselt wurde. Anstatt aber in der Verteidigung um jeden Ball zu kämpfen, verhielten sich die Jumpers auf dem Spielfeld oftmals viel zu statisch. «Wir sind unter unseren Möglichkeiten geblieben und haben es versäumt, auf jeden Ball zu reagieren», meinte so Trainer Lerch, der am frühen Samstagnachmittag auf Elena Steinemann, Joana Heidrich (beide später in der NLA gegen Aesch-Pfeffingen mit dabei) und die erkrankte Vanessa Belli verzichten musste. Die Jumpers gehen auf Rang 7 mit vier Punkten Vorsprung auf die Abstiegszone in die Weihnachtspause. (R. Sta.)



Joana Chaclan, Vanesa Medved, Zora Widmer, hinten Simona Belotti, Petra Raguz

1. Liga, Gruppe D: Jumpers VC Kanti – Züri Unterland 1:3 (16:25, 23:25, 25:23, 21:25). Schweizersbild. – 30 Zuschauer. – SR: Signer (Wiezikon)/Gamper (Nussbaumen TG, verspätet). – VCK-Jumpers: Widmer, Raguz, Baghdady, Medved, Ricci (Leu), Chaclan (Ende 1. Satz Meier), Libero Belotti. – Weiter: Chur - Toggenburg II 1:3. Appenzeller Bären - Jona II 3:0. Voléro Zürich II - St. Gallen 3:1. Kanti Baden - Andwil-Arnegg 3:2. – Rangliste (je 12 Spiele): 1. Toggenburg II 22. 2. Voléro II 20 (31:13). 3. Baden 20 (33:18). 4. Züri Unterland 18. 5. Appenzell 12. 6. Andwil-Arnegg 10. 7. VC Kanti Jumpers SH II 8. 8. Chur 4 (15:33). 9. Jona II 4 (9:32). 10. STV St. Gallen 2.